

Blumenanhänger aus Salzteig



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Hallo zusammen,

ich bin es mal wieder, die Myriam aus dem HAUS TOBIAS in Quint.

In einer anderen Bastelanleitung habe ich euch gezeigt, wie man eine Blumenlaterne herstellt. Davon hatte ich noch ganz viele getrocknete Blumen übrig. Zum Wegwerfen waren sie mir aber zu schade. Nun, was könnte man damit wohl machen? Da kam mir die Idee daraus Blumenanhänger aus Salzteig herzustellen.

Wollt ihr mitmachen? Es ist gar nicht schwer!



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Das braucht ihr alles:

- *Die getrockneten Blumen*
- *Eine kleine Kaffeetasse*
- *Eine Schüssel*
- *Salz*
- *Wasser*
- *Öl und einen Teelöffel dazu*
- *Ein Glas*
- *Ein Holzstäbchen*
- *Geschenkbänder oder andere Schnüre/Nähgarn etc.*
- *Eine Schere*
- *Ausstechförmchen*
- *Wer selbsttrocknende Modelliermasse zu Hause hat, kann die Blumenanhänger auch daraus herstellen*

Das Rezept für den Salzteig:

- *2 Tassen Mehl*
- *1 Tasse Wasser*
- *1 Tasse Salz*
- *1 Teelöffel Öl*
-

Alles in die Schüssel geben und am besten mit den Händen vermischen. Der Teig darf nicht an den Händen kleben. Falls doch, gebt ihr noch Mehl dazu.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Wenn ihr den Teig fertiggeknetet habt, dann formt stückweise kleine Kugeln daraus und wählt aus, ob ihr eine Form oder mit einem Glas einen Kreis ausstechen wollt.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Habt ihr euch entschieden? Dann rollt die kleine Teigkugel mit dem Glas platt. Bleibt der Teig an dem Glas hängen, dann macht ein bisschen Mehl auf das Glas.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Na, für welche Blume entscheidet ihr euch? Ich habe hier ein Gänseblümchen genommen. Legt die Blume auf den Salzteig und rollt noch mal vorsichtig mit dem Glas darüber. Die Blume sollte leicht in den Salzteig einsinken. Achtet darauf, dass die Anhänger nicht zu dünn sind, sonst brechen sie später ganz schnell auseinander.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Mit dem Holzspieß bohrt ihr nun ein Loch in den Salzteig hinein. Macht das Loch groß genug, damit ihr später das Band gut durchziehen könnt. Achtet auch darauf, dass das Loch nicht zu dicht am Rand ist; es kann sonst leicht ausbrechen.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Legt die fertigen Anhänger zum Trocknen mit Backpapier auf ein Backblech....



Foto von Caritasverband Trier e. V.

...und wendet die Anhänger immer wieder mal, damit sie auch auf der anderen Seite trocknen. Ich habe die Anhänger zwei Tage trocknen lassen.



Foto von Caritasverband Trier e. V.

Sind die Anhänger trocken, dann könnt ihr die Bänder einfädeln. Hier ist eurer Fantasie keine Grenze gesetzt. Ihr könnt Geschenkband nehmen, Nähgarn, Wolle...was ihr wollt und vielleicht möchtet ihr auch noch ein paar Perlen mit aufziehen!?!



Foto von Caritasverband Trier e. V.

So sieht das Ergebnis aus. Und, was sagt ihr? Gut oder? Und war gar nicht so schwer!!!



Foto von Caritasverband Trier e. V.

*Mir gefallen die Anhänger so gut, dass ich kurzerhand beschlossen habe, ein Mobile daraus zu bauen. Ich habe einfach einen Ast genommen, eine Aufhängung mit Stern Garn daran befestigt und die Salzteiganhänger daran festgeknotet. Jetzt tanzen sie in meiner Küche und verbreiten gute Laune!!!
Viel Spaß beim Nachbasteln.*

Es grüßt euch und eure Eltern ganz herzlich

Myriam